



- 1 *Manueller Kartuschenauftrag eines feuchtigkeitshärtenden Polyurethan-Klebstoffs.*

DVS®/EWF-KLEBPRAKTIKER (EWF-EUROPEAN ADHESIVE BONDER – EAB)

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
- Klebtechnik und Oberflächen -**

Wiener Straße 12
28359 Bremen

Institutsleiter
Prof. Dr. rer. nat. Bernd Mayer

Kontakt
Weiterbildung und Technologietransfer
Weiterbildungszentrum Klebtechnik
Dr. Effi Baumgarten
Telefon +49 421 2246-465
kleben-lernen@ifam.fraunhofer.de
www.kleben-in-bremen.de
www.ifam.fraunhofer.de

© Fraunhofer IFAM

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer, Arbeitsanweisungen in ihren jeweiligen Zusammenhängen sowie Auswirkungen zu verstehen und damit Klebungen selbstständig sowie fachgerecht durchzuführen. Im Lehrgang wird ein Grundverständnis für das Kleben vermittelt, damit die Besonderheiten des klebtechnischen Prozesses verstanden und in der Fertigung berücksichtigt werden.

LEHRGANGSINHALTE

Grundlagen

Am Anfang des Lehrgangs steht die Einführung in die Grundlagen der Klebtechnik. Dabei wird die Klebtechnik mit anderen Fügetechniken verglichen. Anhand der Bindungskräfte wird erklärt, was eine Klebung zusammenhält und welche Faktoren die Qualität der Klebung beeinflussen. Ein grundlegendes Verständnis für die Eigenschaften der Klebstoffe wird geschaffen.

Klebstoffe

In diesem Abschnitt lernen die Teilnehmenden die für die betriebliche Praxis wichtigsten Klebstoffarten, deren Eigenschaften und Haupteinsatzbereiche kennen. Schwerpunkte bilden die fachgerechte Verarbeitung und die Aushärtebedingungen der verschiedenen Klebstoffsysteme. Die Aspekte werden durch praktische Übungen vertieft.



Oberflächenbehandlung

Eine klebgerechte Oberflächenbehandlung ist ausschlaggebend für die Funktionsfähigkeit und die Langzeitbeständigkeit der Klebung. Die verschiedenen Methoden, üblicherweise direkt im Prozess von Werkern durchgeführt, werden im Kurs vorgestellt und deren Anwendung an unterschiedlichen Fügepartikeln geübt. Speziell wird auf die Verarbeitung von Primern und Haftvermittlern eingegangen.

Prüftechnik

Im fachpraktischen Teil der Weiterbildung werden Klebungen hergestellt und nach den praxisrelevanten Techniken geprüft. Anhand der Auswertung der erzielten Festigkeiten und der zugehörigen Bruchbilder lassen sich Klebfehler und ihre Auswirkungen erkennen und damit die Inhalte des Kurses vertiefen.

Fertigungstechnik

Die Teilnehmer werden in die Grundlagen der manuellen sowie maschinellen Fertigungstechnik eingeführt und lernen Fehlerquellen zu erkennen sowie zu vermeiden.

Arbeitsicherheit und Umweltschutz

Die grundlegenden Regeln zur Erkennung potenzieller Gefahren beim Umgang mit Klebstoffen und der im Klebprozess eingesetzten Hilfsstoffe werden vermittelt. Außerdem wird auf den zweckmäßigen Einsatz von Arbeitsschutzmitteln eingegangen.

Zertifizierung und Akkreditierung

| Der gesamte Bereich Klebtechnik und Oberflächen ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, die Prüflaboratorien Werkstoffprüfung, Korrosionsprüfung und Lacktechnik sind zusätzlich nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

| Das Klebtechnische Zentrum ist über DVS-PersZert® nach DIN EN ISO/IEC 17024 als akkreditierte Personalqualifizierungsstelle für die klebtechnische Weiterbildung international anerkannt.

| Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Veröffentlichung auf die doppelte Schreibweise weiblich/männlich verzichtet. Selbstverständlich richten sich alle Informationen in gleicher Weise an Frauen und Männer.